



Aufschwung bei importierten Lebensmittel
Foto: hk

Wirtschaft

Südtiroler Unternehmerreise nach China

Bozen - Vom 14. bis zum 21. November 2011 organisiert die EOS – Export Organisation Südtirol der Handelskammer Bozen eine Unternehmerreise nach China zur größten Fachmesse für Lebensmittel „FHC China 2011“ in Shanghai.

„Ziel dieser Wirtschaftsmission ist es, den teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit zu bieten, den chinesischen Lebensmittelmarkt gezielt, vorbereitet und mit professioneller Begleitung zu erkunden“, so EOS-Vizedirektor Markus Walder. Nach einem aktuellen Bericht der Tageszeitung „China Daily“ entdeckt China gerade ein neues Statussymbol: Neben Autos, Mode, Schmuck und Technik reihen sich im Zuge der vielen Lebensmittelskandale der letzten Zeit neuerdings hochwertige Supermarktketten ein, die sich auf importierte Lebensmittel spezialisiert haben. Diese Marktnische birgt auch für heimische Produzenten großes Potenzial.

Um im chinesischen Markt Fuß zu fassen, bedarf es einer gut geplanten Strategie. Eine gezielte Marktsondierung erleichtert den Einstieg. Aus diesem Grund hat die EOS ein neuartiges Konzept für diese Unternehmerreise erstellt: Auf dem Programm stehen der gemeinsame Messebesuch auf der internationalen Fachausstellung für Nahrungsmittel und Getränke „FHC China 2011“, wo organisierte Gespräche mit potentiellen Kunden stattfinden sowie geführte Besichtigungen bekannter Feinkostläden in Shanghai. Zusätzlich sind die Unternehmer zu Gast bei offiziellen Empfängen bzw. Veranstaltungen mit politischen Vertretern und Institutionen.

An der Unternehmerreise nach China nehmen der Cerealien- und Naturkosthersteller Fuchs OHG aus Kastelbell, die Weingüter Loacker aus Bozen, die Kellerei Kaltern, der Branzoller Spirituosen- und Spezialitätenhersteller Villa Laviosa KG und die Brennerei Roner AG aus Tramin teil. Die Weingüter Loacker und die Kellerei Kaltern sind außerdem als Silber- und Bronzegewinner eines Wettbewerbes für Qualitätsweine hervorgegangen, der von der chinesischen Sommeliervereinigung organisiert wurde.

Bereits im Vorfeld wurden die Betriebe von Frau Luoding Lammel-Rath, der Leiterin des Beratungsunternehmens International China Projekt in Leipzig und Vorsitzenden des Deutsch-Chinesischen Freundschaftsvereins, auf den Markteintritt vorbereitet. Die China-Expertin betreut die heimischen Firmen während der Reise und unterstützt diese anschließend bei der Nachbearbeitung der Kontakte.

Weitere Informationen erteilt die EOS – Export Organisation Südtirol, Ansprechpartnerin Lu Zheng, Tel. 0471 945 767, E-Mail: lu.zheng@eos.handelskammer.bz.it.